

**Erstattungsantrag
für beschädigte EUR/DEM-Note(n)/-Münze(n)**

Antragsnummer (wird von H 313 vergeben)

Antragsteller(in) Herr Frau

Name, Vorname oder Firma/Behörde

Land (nur bei Ausland)

Straße, Haus-Nr. oder Postfach

PLZ

Ort

Tel.-Nr.¹

E-Mail¹

beantragt im eigenen Namen im Namen des/der nachstehenden Eigentümers/-in für den/die ich über Empfangsvollmacht verfüge

Name, Vorname oder Firma/Behörde

Land (nur bei Ausland)

Straße, Haus-Nr. oder Postfach

PLZ

Ort

den Umtausch der anliegende(n) beschädigte(n)

im Betrag von _____

durch Überweisung auf folgendes Konto:

IBAN

BIC

Name und Sitz des Kreditinstituts

Kontoinhaber(in) (nur angeben falls abweichend vom/von Antragsteller(in))

oder Barauszahlung bei der Bundesbank-Filiale _____

Wichtig!

- Bitte sämtliche – auch die kleinsten – Notenteile beifügen. Sehr stark beschädigte Banknoten (z. B. verkohlte Teile) sollten zur Vermeidung weiterer Zerstörung sorgfältig verpackt werden. Falls das Geld mit gesundheitsschädlichen oder allergenen Stoffen in Berührung gekommen ist, bitten wir um einen Hinweis und um Angaben zur Art und evtl. Schädlichkeit der Stoffe. Bei präparierten Banknoten Noten einzeln in Folie einlegen!
- Ich/Wir bestätigen den Erhalt der Anlage zum Erstattungsantrag. Die Erklärungen zur Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben sowie die Erklärung für Antragsteller mit Wohnsitz im Ausland mache ich mir/machen wir uns zu eigen.
- **Der Datenschutzhinweis zum Erstattungsantrag für beschädigtes Bargeld ist auf der Homepage der Deutschen Bundesbank veröffentlicht unter: <https://www.bundesbank.de/de/aufgaben/bargeld/beschaedigtes-geld/datenschutzhinweis-785126>**
- Der Antrag ist weiterzuleiten an die nächstgelegene Bundesbankfiliale oder direkt an **Deutsche Bundesbank, H 313, Hegelstraße 65, 55122 Mainz.**

Bitte hier die Beschädigungsursache erläutern (Pflichtangabe):

Anlagen

Bei Einreichung präparierter Banknoten:

Bescheinigung der Ermittlungsbehörde

Bei gesundheitsschädlichen Stoffen:

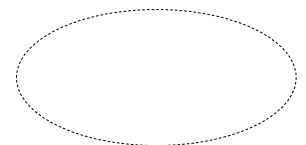
Angaben zu Art und Schädlichkeit

Bei durch Diebstahlschutzvorrichtungen beschädigten Noten:

Sicherheitsdatenblatt

Ort, Datum

Unterschrift des/der Antragstellers/-in bzw. Ortsnummernstempel der feststellenden BBk-Filiale



¹ Freiwillige Angabe

**Erstattungsantrag
für beschädigte EUR/DEM-Note(n)/-Münze(n)**

Antragsnummer (wird von H 313 vergeben)

Antragsteller(in) Herr Frau

Name, Vorname oder Firma/Behörde

Land (nur bei Ausland)

Straße, Haus-Nr. oder Postfach

PLZ

Ort

Tel.-Nr.¹

E-Mail¹

beantragt im eigenen Namen im Namen des/der nachstehenden Eigentümers/-in für den/die ich über Empfangsvollmacht verfüge

Name, Vorname oder Firma/Behörde

Land (nur bei Ausland)

Straße, Haus-Nr. oder Postfach

PLZ

Ort

den Umtausch der anliegende(n) beschädigte(n)

im Betrag von _____

durch Überweisung auf folgendes Konto:

IBAN

BIC

Name und Sitz des Kreditinstituts

Kontoinhaber(in) (nur angeben falls abweichend vom/von Antragsteller(in))

oder Barauszahlung bei der Bundesbank-Filiale _____

Wichtig!

- Bitte sämtliche – auch die kleinsten – Notenteile beifügen. Sehr stark beschädigte Banknoten (z. B. verkohlte Teile) sollten zur Vermeidung weiterer Zerstörung sorgfältig verpackt werden. Falls das Geld mit gesundheitsschädlichen oder allergenen Stoffen in Berührung gekommen ist, bitten wir um einen Hinweis und um Angaben zur Art und evtl. Schädlichkeit der Stoffe. Bei präparierten Banknoten Noten einzeln in Folie einlegen!
- Ich/Wir bestätigen den Erhalt der Anlage zum Erstattungsantrag. Die Erklärungen zur Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben sowie die Erklärung für Antragsteller mit Wohnsitz im Ausland mache ich mir/machen wir uns zu eigen.
- **Der Datenschutzhinweis zum Erstattungsantrag für beschädigtes Bargeld ist auf der Homepage der Deutschen Bundesbank veröffentlicht unter: <https://www.bundesbank.de/de/aufgaben/bargeld/beschaedigtes-geld/datenschutzhinweis-785126>**
- Der Antrag ist weiterzuleiten an die nächstgelegene Bundesbankfiliale oder direkt an **Deutsche Bundesbank, H 313, Hegelstraße 65, 55122 Mainz.**

Bitte hier die Beschädigungsursache erläutern (Pflichtangabe):

Anlagen

Bei Einreichung präparierter Banknoten:

Bescheinigung der Ermittlungsbehörde

Bei gesundheitsschädlichen Stoffen:

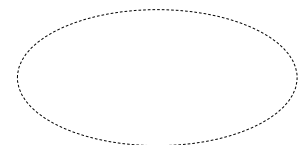
Angaben zu Art und Schädlichkeit

Bei durch Diebstahlschutzvorrichtungen beschädigten Noten:

Sicherheitsdatenblatt

Ort, Datum

Unterschrift des/der Antragstellers/-in bzw. Ortsnummernstempel der feststellenden BBk-Filiale



¹ Freiwillige Angabe

**Erstattungsantrag
für beschädigte EUR/DEM-Note(n)/-Münze(n)**

Antragsnummer (wird von H 313 vergeben)

Antragsteller(in) Herr Frau

Name, Vorname oder Firma/Behörde

Land (nur bei Ausland)

Straße, Haus-Nr. oder Postfach

PLZ

Ort

Tel.-Nr.¹

E-Mail¹

beantragt im eigenen Namen im Namen des/der nachstehenden Eigentümers/-in für den/die ich über Empfangsvollmacht verfüge

Name, Vorname oder Firma/Behörde

Land (nur bei Ausland)

Straße, Haus-Nr. oder Postfach

PLZ

Ort

den Umtausch der anliegende(n) beschädigte(n)

im Betrag von _____

durch Überweisung auf folgendes Konto:

IBAN

BIC

Name und Sitz des Kreditinstituts

Kontoinhaber(in) (nur angeben falls abweichend vom/von Antragsteller(in))

oder Barauszahlung bei der Bundesbank-Filiale _____

Wichtig!

- Bitte sämtliche – auch die kleinsten – Notenteile beifügen. Sehr stark beschädigte Banknoten (z. B. verkohlte Teile) sollten zur Vermeidung weiterer Zerstörung sorgfältig verpackt werden. Falls das Geld mit gesundheitsschädlichen oder allergenen Stoffen in Berührung gekommen ist, bitten wir um einen Hinweis und um Angaben zur Art und evtl. Schädlichkeit der Stoffe. Bei präparierten Banknoten Noten einzeln in Folie einlegen!
- Ich/Wir bestätigen den Erhalt der Anlage zum Erstattungsantrag. Die Erklärungen zur Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben sowie die Erklärung für Antragsteller mit Wohnsitz im Ausland mache ich mir/machen wir uns zu eigen.
- **Der Datenschutzhinweis zum Erstattungsantrag für beschädigtes Bargeld ist auf der Homepage der Deutschen Bundesbank veröffentlicht unter: <https://www.bundesbank.de/de/aufgaben/bargeld/beschaedigtes-geld/datenschutzhinweis-785126>**
- Der Antrag ist weiterzuleiten an die nächstgelegene Bundesbankfiliale oder direkt an **Deutsche Bundesbank, H 313, Hegelstraße 65, 55122 Mainz.**

Bitte hier die Beschädigungsursache erläutern (Pflichtangabe):

Anlagen

Bei Einreichung präparierter Banknoten:

Bescheinigung der Ermittlungsbehörde

Bei gesundheitsschädlichen Stoffen:

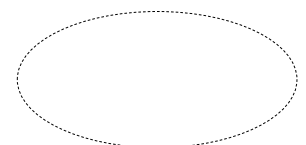
Angaben zu Art und Schädlichkeit

Bei durch Diebstahlschutzvorrichtungen beschädigten Noten:

Sicherheitsdatenblatt

Ort, Datum

Unterschrift des/der Antragstellers/-in bzw. Ortsnummernstempel der feststellenden BBk-Filiale



Zutreffendes ankreuzen oder ausfüllen

¹ Freiwillige Angabe

Anlage zum Erstattungsantrag für beschädigtes Bargeld

Erklärungen des Antragstellers/der Antragstellerin

1. Erklärung zur Vollständigkeit und Richtigkeit der Angaben

Für eine ordnungsgemäße Bearbeitung eines Erstattungsantrags ist es erforderlich, dass ich/wir vollständige und richtige Angaben unter anderem zur Ursache der Beschädigung und ggf. zum Verbleib fehlender Teile der Geldzeichen mache/n. Dabei handelt es sich um entscheidungserhebliche Umstände. Mit detaillierten Angaben vermeide/n ich/wir Rückfragen und somit unnötigen Zeitaufwand bei der Antragsbearbeitung. Wenn ich/wir nicht in dieser Weise an der Aufklärung mitwirke/n und mir/uns eine Aufklärung des Sachverhalts möglich und zumutbar wäre, kann das zur Folge haben, dass die Deutsche Bundesbank für mich/uns günstige Umstände nicht in ihre Entscheidung mit einbezieht.

Vor diesem Hintergrund bestätige/n ich/wir, dass meine/unsere Angaben korrekt wiedergegeben sowie vollständig und richtig sind. Dies gilt auch, soweit ein(e) Bedienstete(r) der Deutschen Bundesbank den Erstattungsantrag auf Grund meiner/unsere Angaben ausgefüllt und mir/uns zur Unterschrift und Antragstellung überlassen hat.

2. Erklärung für Antragssteller und Antragstellerinnen mit Wohnsitz im Ausland, gewöhnlichem Aufenthalt, Sitz oder Geschäftsleitung außerhalb der Bundesrepublik Deutschland

Aufforderung zur Bestellung eines Empfangsbevollmächtigten (§ 15 des Verwaltungsverfahrensgesetzes):

Mit der Abgabe des Erstattungsantrags bestätige ich, dass die Deutsche Bundesbank mich/uns wegen meines/unsere Wohnsitzes, gewöhnlichen Aufenthaltes, Sitzes oder meiner/unsere Geschäftsleitung außerhalb der Bundesrepublik Deutschland auffordert, binnen zweier Wochen nach dem Datum des Antrags eine(n) Empfangsbevollmächtigte(n) in der Bundesrepublik Deutschland zu benennen und ihr diese(n) schriftlich unter Deutsche Bundesbank, Nationales Analysezentrum, Postfach 3009, 55020 Mainz Deutschland, oder elektronisch unter bbar@bundesbank.de unter Bezugnahme auf den Antrag mitzuteilen. Mir/Uns ist bekannt, dass ein an mich/uns gerichtetes Schriftstück am siebenten Tage nach der Aufgabe zur Post und ein elektronisch übermitteltes Dokument am dritten Tage nach der Absendung als zugegangen gilt, wenn ich/wir der Deutschen Bundesbank keine(n) Empfangsbevollmächtigte(n) in der Bundesrepublik Deutschland benenne/n. Mir/Uns ist auch bekannt, dass dies nicht gilt, wenn feststeht, dass mich/uns das Dokument nicht oder zu einem späteren Zeitpunkt erreicht hat.